

Die Reiherente *Aythya fuligula* (Linnaeus, 1758) im Jahr 2014 erstmalig Brutvogel in Osttirol

Annemarie Bachler, Leo Kranebitter & Dieter Moritz

Bachler, A., L. Kranebitter & D. Moritz (2016): First breeding record of Tufted Duck *Aythya fuligula* (Linnaeus, 1758) in Eastern Tyrol in 2014. *Egretta* 54: 155-156.

A female Tufted Duck with ducklings was recorded on several dates in July/August 2014 on a water reservoir at 1,070 m above sea level. This constitutes the first breeding record for the tyrolean district of Eastern Tyrol.

Auf der offenen Wasserfläche des Tassenbacher Speichers führte am 14. Juli 2014 ein Weibchen der Reiherente elf Dunenjunge (L. Kranebitter, A. Heinricher, F. Wieser). Am 18. Juli konnten wir diese Beobachtung bestätigen (A. Bachler, D. Moritz). Die Küken waren mindestens 10 Tage alt, meist eng zusammen und tauchten sehr oft, weshalb ihre Gesamtzahl schwer zu ermitteln war. Ihr Nest könnte sich auf der unzugänglichen Insel oder in einem der beiden Seichtgebiete des Speichersees befunden haben. Als Bodennest befand es sich offenbar gut versteckt im Uferdickicht. Außer der Familie hielten sich noch 3 ♂ und 3 ♀ der Reiherente am Beobachtungsort auf.

Der Tassenbacher Speicher, 1.070 m, Gemeinde Strassen im Pustertal, wurde 1988 für das Kraftwerk Strassen-Amlach fertig gestellt. Er hat eine Größe von sieben Hektar (entspricht der Größe des Tristacher Sees) und ist Brutplatz für folgende Wasservögel: Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*, Stockente *Anas platyrhynchos*, Teichhuhn *Gallinula chloropus*, Blesshuhn *Fulica atra* (seit 2014) sowie Gebirgsstelze *Motacilla cinerea* und Wasseramsel *Cinclus cinclus*.

Die Reiherente hat seit den 1950er Jahren ihr Brutareal in Europa stark vergrößert. Offenbar eine Folge der Ausbreitung einer Süßwassermuschel, der Wandermuschel, auch Dreikantmuschel genannt, *Dreissena polymorpha*. Das Vorkommen dieser Muschel in Osttirol muss jedoch noch überprüft werden. Österreich liegt am südwestlichen Rand des Areals der Reiherente und sie ist Brutvogel in allen Bundesländern (Dvorak et al. 1993).

Die höchsten österreichischen Brutplätze der Reiherente liegen in der subalpinen Stufe. In Vorarlberg ist seit 1996 der Kalbelese (1.670 m) regelmäßig besiedelt,

am benachbarten Körbersee (1.656 m) brütete die Art seit 1998 (Kilzer et al. 2011). In Nordtirol brüten Reiherenten seit 1995 am Schwarzen See bei Nauders (W. Mayr in Zbären 1998), mit 1.721 m der derzeit höchste österreichische Brutplatz (Gschwandtner 2008). Im benachbarten Graubünden (Schweiz) ist die Reiherente mittlerweile ein verbreiteter Brutvogel in Höhenlagen zwischen 1.670 und 1.800 m (Bürkli 2010). Hier reiht sich der Brutnachweis in Osttirol am Tassenbacher Speicher in 1.070 m Höhe gut ein.

Die Reiherente wurde für Osttirol erstmalig durch Dalla-Torre (1890) als „selten“ angeführt. Neben dieser vagen Angabe gibt es eine neuere Beobachtung: am 15. Mai 1980 hielten sich 2 ♂ und 1 ♀ am Tristacher See, 820 m, auf (Heinricher 1986). Da neu im Gewässer ras-



Abb. 1: Reiherente mit mindestens 10 Tage alten Jungvögeln am Tassenbacher Speicher, 18. Juli 2014. Foto: A. Bachler
Fig. 1: Tufted Duck with ducklings at least 10 days old, Tassenbacher Speicher, Eastern Tyrol, 18th July 2014.



Abb. 2: Reiherente mit ca. ein Monat alten Jungvögeln am Tassenbacher Speicher, 2. Aug. 2014. Foto: J. Salcher.
Fig. 2: Tufted Duck with ducklings around one month old, Tassenbacher Speicher, Eastern Tyrol, 2nd August 2014.

teten sie stets in der Seemitte. Dieses Datum passt sehr gut zu den ersten Brutnachweisen 1977 in Kärnten und 1982 in Salzburg (Dvorak et al. 1993) sowie seit 1989 in Nordtirol (Gstader 1988, Niederwolfsgruber 1990).

In Osttirol ist ein weiterer Rastplatz für die Reiherente, der Brunnerteich /Gem. Lavant, 650 m, bekannt. Eine Brut ist hier denkbar, da seit 2013 das Blesshuhn an diesem Gewässer brütet (Bachler et al. 2013). Der Teich friert im Winter sehr spät und sehr selten ganz zu.

Zwischen 1999 und 2014 (16 Jahre) liegen aus Osttirol Nachweise der Reiherente aus insgesamt 12 Jahren vor. Somit tritt die Art heute faktisch alljährlich und in jedem Monat, aber nur in Einzelexemplaren auf. Von November bis April liegen die wenigsten Beobachtungen vor, denn in diesem Zeitraum sind die meisten Gewässer zugefroren.

Literatur

- Bachler, A. & D. Moritz (2013):** Neue Brutvogelarten in Osttirol. AVK-Nachrichten - Mitteilungen Arb. Gem. Vogelkunde und Vogelschutz 62: 21-31.
- Bauer, K. M. & U. N. Glutz von Blotzheim (1969):** Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Band 3 Anseriformes (2. Teil). Akademische Verlagsgesellschaft, Frankfurt am Main, 503 pp.
- Bürkli, W. (2010):** Starke Zunahme der Bruten der Reiherente *Aythya fuligula* im Oberengadin (Schweiz) in 2009 – Bestandsentwicklung. Monticola 103: 11-16.
- Dalla-Torre, K. W. von (1890):** Ornithologisches aus Tirol. Mitteilungen des ornithologischen Vereins in Wien 14: 261-310.
- Dvorak, M., A. Ranner & H.-M. Berg (1993):** Atlas der Brutvögel Österreichs. Ergebnisse der Brutvogelkartierung 1981-1985 der österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde. Umweltbundesamt & Österr. Ges. f. Vogelkunde, Wien, 527 pp.
- Gschwandtner, W. (2008):** Vögel über 1500 m Seehöhe („Bergvögel“) in Nordtirol, Österreich. Artenspektrum – oberste Verbreitungsgrenzen – Jahresbeobachtungen. Monticola 10: 2-48.
- Gstader, W. (1988):** Reiherente *Aythya fuligula* – als Brutvogel neu in Tirol. Monticola 6: 54-57.
- Hauri, R. (1983):** Eine Brut der Reiherente *Aythya fuligula* am Lenkerseeli, Berner Oberland. Monticola 5: 36-37.
- Hauri, R. (1994):** Wird die Reiherente *Aythya fuligula* zum Alpenvogel? Monticola 7: 149-150.
- Heinricher, A. (1986):** Zur Vogelwelt Osttirols. Carinthia II, 176./96.: 121-124.
- Kilzer, R., G. Willi & G. Kilzer (2011):** Atlas der Brutvögel Vorarlbergs. Bucher Verlag, Hohenems – Wien, 443 pp.
- Niederwolfsgruber, F. (1990):** Weitere Brutnachweise der Reiherente *Aythya fuligula* in Tirol. Monticola 6: 157.
- Schmid, H., R. Luder, B. Naef-Daenzer, R. Graf & N. Zbinden (1998):** Schweizer Brutvogelatlas. Verbreitung der Brutvögel in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein 1993-1996. Schweizerische Vogelwarte, Sempach, 574 pp.
- Zbären, E. (1998):** Die Reiherente *Aythya fuligula* in der oberen subalpinen Höhenstufe. Monticola 8: 97-101.

Anschriften der Verfasser

Annemarie Bachler, Dr. Dieter Moritz
Kärntnerstr. 7
9900 Lienz, Österreich
dieter.moritz@aon.at

Leo Kranebitter
Graf-Leonhard-Str. 27
9990 Nußdorf, Österreich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Egretta](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Bachler Annemarie, Kranebitter Leo, Moritz Dieter

Artikel/Article: [Die Reiherente *Aythya fuligula* \(Linnaeus, 1758\) im Jahr 2014 erstmalig Brutvogel in Osttirol 155-156](#)